

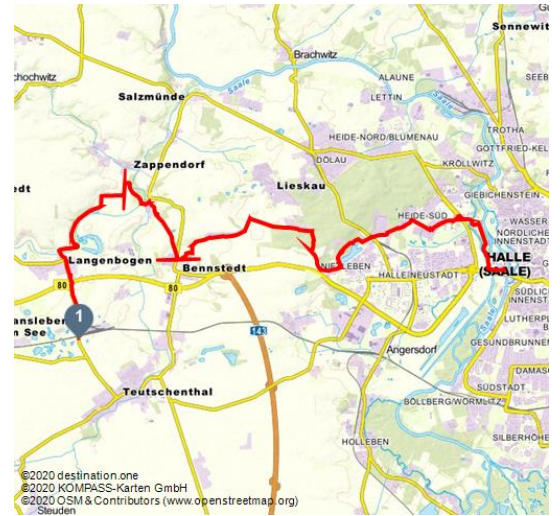


Braunkohlenpfad

Wandern





wandern - © Christoph Keller Photo




Tourdaten:



medium
Schwierigkeit


22,7 km
Distanz


5 h 47 min
Dauer


152 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


178 m
Höhenmeter
(absteigend)


126 m
Höchster Punkt


75 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

Säuleneichenweg 6A
06193 Wettin-Löbejün - Lieskau

☎ +49 345 / 6874111

🏠 www.ig-waldheil.de/

✉ info@ig-waldheil.de

Autor:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
info@saale-unstrut-tourismus.de

Organisation:

Saale-Unstrut-Tourismus e. V.
<https://www.saale-unstrut-tourismus.de/>
info@saale-unstrut-tourismus.de

Der Weg führt Sie zur Geschichte der Braunkohle.

An den folgenden Streckenpunkten finden Sie an den Sehenswürdigkeiten Infotafeln mit Erklärungen zur Braunkohlengeschichte der Region:

- Teutschenthal
- Langenbogen
- Zappendorf
- Bennstedt
- Am Zorges bei Lieskau
- Lieskau Waldheil
- Bergmannssteig
- Granauer Berg
- Friedhof Granau
- Heideseesee (ehemalige Grube Neuglucker Verein)
- Bahnhof Halle-Nietleben (nur als Hinweis gedacht!)
- Grüne Tanne
- Gartenstadt Nietleben
- Von der Gartenstadt zum grünen Dreieck
- Vom Bad Harzburger Weg zum Helene-Stöcker-Platz
- Vom Helene-Stöcker-Platz zum Weinberg
- Vom Weinberg zur ehemaligen Kohlerutsche an der Wilden Saale



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/3l3sc>

- Die Kohlerutsche an der Wilden Saale
- Über die Peißnitz zum Gut Gimritz
- Über die Schafbrücke zum Sandanger
- Über die Mansfelder Straße zur Saline

Quelle: destination.one

ID: t_100259414

Zuletzt geändert am 20.04.2020, 10:11

Startpunkt:

Teutschenthal

Zielpunkt:

Halle (Saale)

Wegbeschreibung:

Teutschenthal über Langenbogen - Zappendorf - Bennstedt - Lieskau/Waldheil - Heidesee - Försterei "Habichtsfang" - Weinberg-Campus Halle - Schwanenbrücke an der Wilden Saale bis zur Saline in Halle



